

# Literaturhaus Magdeburg

Thiemstraße 7  
39104 Magdeburg



## Verfilmte Literatur für alle Altersstufen

Veranstaltungen für Kindergarten, Grundschule, Sekundarschule, Gymnasium, Förderschule und Berufsschule

### Neu im Programm: **Crazy**

(Hans-Christian Schmid, Deutschland 2000, 93 Min., Spielfilm)

Verfilmung des gleichnamigen autobiografischen Jugendromans von Benjamin Lebert.

Der 16-jährige Benjamin wird von seinen Eltern ins Internat geschickt. Wegen seiner halbseitigen Lähmung fühlt er sich anfänglich als Außenseiter, doch die Jungs-Clique nimmt ihn bald in ihren Kreis auf. Zusammen erleben sie, worum es im Leben eigentlich geht: verbotene Partys, eine Nacht im Strip-Lokal, Freundschaft und die erste große Liebe. – Erwachsenwerden kann echt spannend sein.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 6.

### **Erich Kästner**

Einen Einblick in die Kindheit des Schriftstellers Erich Kästner gibt das Buch „Als ich ein kleiner Junge war“. Anschließend Filmvorführung: „Das doppelte Lottchen“, „Emil und die Detektive“ oder „Die Konferenz der Tiere“.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 4.

### **Astrid Lindgren**

Einblicke in Leben und Werk der schwedischen Kinderbuchautorin mit Lese-, Film- und Bastelspaß. Zur Auswahl stehen die Filme „Pippi geht an Bord“, „Ronja Räubertochter“ oder der Episoden-Film um ‚Michel aus Lönneberga‘.

Wir bauen die Villa Kunterbunt, Ronjas Burg oder basteln uns einen Michel.

Bringt bitte Kartons und andere Arbeitsmaterialien mit.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 2.

### **Die Vorstadtkrokodile**

(Wolfgang Becker, BRD 1977, 88 Min., Spielfilm)

Der querschnittsgelähmte Kurt möchte gern in der Vorstadtbande „Die Krokodile“ aufgenommen werden. Aber erst als er einem anderen Jungen das Leben rettet, wird er Mitglied. „Die Krokodile“ werden auf eine Diebesbande aufmerksam, zu der auch der Bruder eines Mitglieds gehört. Als jedoch die italienischen Kinder in der Nachbarschaft verdächtigt werden, beschließt die Bande zur Polizei zu gehen.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 5/6.

### **Die Kinder aus No. 67 oder Heil Hitler, ich hätt' gern Pferdeäppel**

(BRD 1980, 105 Min., Spielfilm, nach einem Buch von Lisa Tetzner)

Die beiden Freunde Paul und Erwin gehören zu einer Bande von Kindern aus dem Hinterhof des Mietshauses Nr. 67 in Berlin. 1933: Die Bande gibt es nicht mehr, sie haben sich der Hitlerjugend oder dem BDM angeschlossen. Die Freunde leben sich auseinander.

Paul ist in der HJ, Erwin im Widerstand...

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 6/7.

### **Die Abenteuer des Werner Holt**

(Joachim Kunert, DDR 1965, 165 Min., Spielfilm)

Nach dem ersten Band des gleichnamigen Romans von Dieter Noll.

Siebzehnjährige werden von der Schulbank weg in Hitlers Krieg geholt. Auch Werner Holt und Gilbert Wolzow sind unter ihnen. Gilbert ist ein fanatischer Soldat. An der Front beginnt Werner die Sinnlosigkeit des Krieges zu begreifen und trennt sich von seinem Freund. Doch als dieser von SS-Leuten gehenkt wird, richtet Werner das Gewehr auf die eigenen Leute.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Abschied**

(Egon Günther, DDR 1968, 107 Min., Spielfilm)

Nach dem Roman von Johannes R. Becher.

Hans Gastl, 17-jähriger Gymnasiast nimmt Abschied von der Kindheit. Da sind die schlimmen Streiche der Mitschüler Feck und Freyschlag, da sind die guten Stunden mit dem Arbeiterjungen Hartinger und dem jüdischen Mitschüler Löwenstein. Für Oberstaatsanwalt Dr. Gastl bedeutet die Verurteilung Andersdenkender legitimes Recht. Doch Hans will nicht so werden wie sein Vater.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 11/12.

### **Aviyas Sommer**

(Eli Cohen, Israel 1988, 98 Min., Spielfilm)

1951, der Staat Israel ist gegründet. Henya, eine durch den Holocaust stark traumatisierte Frau, lebt mit ihrer 10-jährigen Tochter Aviya in einem kleinen Ort. Aviyas Vater hat den Holocaust nicht überlebt. Durch ein Foto glaubt sie in ihrem neuen Nachbarn ihren Vater wiedergefunden zu haben.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Die Buddenbrooks**

(Alfred Weidemann, BRD 1959, 99/107 Min., Spielfilm s/w)

Verfilmung des Romans von Thomas Mann.

Die Geschichte einer Lübecker Kaufmannsfamilie über vier Generationen hinweg. Die Handlung erstreckt sich von 1835 bis 1877 bis zum Untergang der Buddenbrooks.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 11/12.

### **Effi Briest**

(Wolfgang Luderer, DDR 1968/70, Spielfilm)

Nach dem Roman von Theodor Fontane.

Mit 17 heiratet Effi Briest den wesentlich älteren preußischen Landrat von Instetten und wird bald Mutter. Gelangweilt und unglücklich in einer Welt von rigiden gesellschaftlichen Regeln beginnt sie eine Affäre mit einem Major. Ihr Mann erfährt davon, verstößt sie und nimmt ihr die gemeinsame Tochter weg. Völlig verzweifelt stirbt sie bald darauf.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Jakob der Lügner**

(Frank Beyer, DDR 1975, 101 Min., Spielfilm)

Jakob Heim wird im Ghetto mit seinen erfundenen Berichten zu einem Helden wider Willen, der den Menschen dort neue Hoffnung und Zuversicht gibt.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 8.

### **Martin Luther**

(L. de Rochemont, USA 1954, 105 Min., Spielfilm s/w)

Der in deutsch-amerikanischer Gemeinschaftsproduktion entstandene Film beschreibt das Leben des Reformators. Er zeigt Luthers Lebensweg von dem Zeitpunkt an, als der Student sich entschloss, in ein Kloster zu gehen, bis zum Bekenntnis der evangelischen Reichsstände am 25. Juni 1530 vor Kaiser Karl V. in Augsburg.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Minna von Barnheim**

(Martin Hellberg, DDR 1962, 103. Min., Spielfilm)

Nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Gotthold Ephraim Lessing.

Mit Marita Böhme, Herwart Grosse, Manfred Krug und Otto Melies.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Der Schimmelreiter**

(Gerhard Rentzsch, Klaus Gendries, DDR/Polen 1989, Spielfilm)

Mit Sylvester Groth, Jolanta Grusznic, Lech Ordon u.a.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Sidonie**

(Karin Brandauer, Österreich 1991, 87 Min., Spielfilm)

1933 nehmen das Arbeiterehepaar Hans und Josepha Breitner die kleine Sidonie als Pflegekind bei sich auf. Es stört sie nicht, dass es ein Zigeunerkind ist. Trotz mancher Anfeindungen wächst das Kind behütet auf. 1943 müssen die Breitners das Mädchen ihrer echten Mutter zurückgeben und sehen, wie das Mädchen in einen Zug gezerzt wird, der sie zur Vernichtung nach Auschwitz bringt.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Das Tagebuch der Anne Frank**

(Gareth Davies, Großbritannien 1987, 111 Min., Spielfilm)

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden, zwei Familien und ein einzelner Mann, auf dem Dachboden eines Geschäftshauses vor den Nazis. Die anfangs 13-jährige Anne schreibt in ihrem Tagebuch über das Leben in diesem Versteck, ihre Nöte und Sehnsüchte. Es kommt jedoch zur Festnahme durch die Gestapo. Nur der Vater überlebt das KZ.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 6/7.

### **Die weiße Rose**

(Michael Verhoeven, BRD 1982, 123 Min., Spielfilm)

München 1942: Die Geschwister Hans und Sophie Scholl studieren an der Universität in München. Eines Tages gibt es dort eine Sensation: Flugblätter gegen Hitler sind aufgetaucht und werden in den Lichthof der Universität gestreut...

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 9/10.

### **Wenn alle Deutschen schlafen**

(Frank Beyer, Deutschland 1994, 72. Min., Spielfilm)

Nach der Erzählung „Die Mauer“ von Jurek Becker“.

Ein jüdischer Junge erlebt 1942 im Ghetto Litzmannstadt die Verfolgung seiner Familie, der Nachbarn, seines Volkes.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 7/8.

### **Wozzek**

(Georg C. Klaren, DDR 1947, 107 Min., Spielfilm s/w)

Nach Georg Büchners Dramen-Fragment „Woyzeck“.

Ein Soldat erträgt die Demütigungen eines Soldatenlebens stillschweigend, lässt Experimente eines skrupellosen Arztes über sich ergehen, um ein paar Groschen zu verdienen. Er wollte nur friedlich mit Frau und Sohn leben – doch die Armut tötete die Liebe.

Für Schüler(innen) ab Klassenstufe 10/11.

### **Alle Veranstaltungen nach Voranmeldung unter der Rufnummer 4 04 49 95.**

Gemeinschaftsveranstaltungen mit ARTlist e.V. und der Evangelischen Medienzentrale Sachsen-Anhalt.

Der Eintritt beträgt bei einfachen Veranstaltungen (bis 1 ½ Stunden) 1,00 €,

bei Doppelveranstaltungen (bis 3 Stunden) 2,00 €.